

Mitteilungsvorlage
vom 09.11.2023

öffentliche Sitzung

**Antrag auf Sachstandsbericht - Überprüfung der
Beteiligung der StädteRegion Aachen an örtlichen
Vereinen und Organisationen - Antrag der FDP-
Städteregionstagsfraktion vom 01.09.2023**

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
16.11.2023	Städteregionsausschuss (Kenntnisnahme)

Sachlage

Mit dem Antrag vom 01.09.2023 (vgl. Sitzungsvorlage 2023/0412) bittet die FDP-Städteregionstagsfraktion die Verwaltung, einen umfassenden Sachstandsbericht über die Beteiligung der StädteRegion Aachen an örtlichen Vereinen vorzulegen. Dieser Bericht soll dazu dienen, Transparenz über die aktuellen Beteiligungen und eine Grundlage für zukünftige Entscheidungen zu schaffen.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung stellt mit dem Sachstandsbericht in tabellarischer Form (vgl. Anlage 1) eine vollumfängliche Bestandsaufnahme aller Vereinsbeteiligungen der StädteRegion Aachen zur Verfügung.

Hierzu wurden die geforderten Informationen bei allen Organisationseinheiten abgefragt und zusammengetragen. Aus Gründen der Vollständigkeit wurde nachrichtlich eine vereinsübergreifende Unterstützung bei der Akquirierung von Fördermitteln durch die Stabsstelle S 16 - Kultur sowie die Gewährung von Fördermitteln im Rahmen einer Förderrichtlinie im Bereich des A 58 – Amt für Inklusion und Sozialplanung mit aufgenommen. Weiterhin erfolgte vor selbigem Hintergrund auch die Aufnahme nicht eingetragener beziehungsweise rechtsfähiger Vereine im Bereich des A 10 - Zentrale Dienste und der Notfallseelsorge im Bereich des A 38 - Amt für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz.

Aus dem Sachstandsbericht geht hervor, dass die StädteRegion Aachen an 68 eingetragenen Vereinen (exkl. nachrichtlich aufgenommener Vorgänge) beteiligt ist. Das gesamte angesetzte finanzielle Volumen dieser Beteiligungen (Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse) für das Jahr 2023 beträgt rd. 512.951 €. Daneben enthält der Sachstandsbericht die weiteren durch den Antrag geforderten Informationen und verwaltungsseitigen Bewertungen und damit eine fundierte Datengrundlage u.a. zu den Zielen der Vereine und Gründe einer städteregionalen Beteiligung.

Wie der Anlage zu entnehmen ist, empfiehlt die Verwaltung in dem überwältigenden Teil der Vereinsbeteiligungen keine Beendigung der Vereinsmitgliedschaft und schlägt daher keine Alternativen zur direkten Beteiligung vor. Lediglich in den nachfolgend thematisierten Beteiligungen ist eine Beendigung bzw. Auflösung zu bewerten, bevorstehend oder bereits beschlossen, oder eine alternative Beteiligung aus Sicht der Verwaltung diskussionswürdig.

Deutscher Jugendherbergensverband - DJH Hauptverband e.V.

Das Deutsche Jugendherbergswerk in Trägerschaft des DJH Hauptverband e.V. fördert die Einrichtung und Führung von Jugendherbergen und bezweckt dadurch die Förderung der Jugendhilfe, der Völkerverständigung und des Umwelt- und Landschaftsschutzes. Zur Übernachtung in einer der mehr als 400 Jugendherbergen in Deutschland und in über 3.000 weltweit ist eine Mitgliedschaft im DJH Hauptverband e.V. notwendig. Vor diesem Hintergrund sind die in städteregionaler Trägerschaft stehenden Berufskollegs in Eschweiler und Simmerath/Stolberg Mitglieder des Vereins. Eine denkbare Alternative zur Nutzung der Jugendherbergen im Rahmen der Mitgliedschaft stellt die Inanspruchnahme der Angebote auf dem freien Markt dar.

Verband der Feuerwehren in der StädteRegion Aachen e.V.

Eine Alternative zur direkten Beteiligung im Rahmen des jährlichen Zuschusses zur Förderung des Ehrenamtes wird seitens der Verwaltung nicht empfohlen. Sehr wohl diskussionswürdig ist die mögliche Anpassung hin zu einer zweckgebundenen Verwendung zur Sicherstellung einer bedarfsorientierten Unterstützung der Feuerwehren in der StädteRegion Aachen.

Business Network Aachen e.V.

Die Beteiligung im Business Network Aachen e.V. wird seitens der Verwaltung noch im Jahr 2023 einer Evaluation unterzogen.

Zwei Vereine, der Schullandheimverein Paustenbach e.V. sowie der Deutsch-Niederländische Gesellschaft zu Aachen e.V., befinden sich bereits im Prozess der Auflösung. Eine Auflösung des Monschauer Land Touristik e.V. ist durch die Beteiligung der StädteRegion Aachen als Gesellschafter in der neuen Rureifel Tourismus GmbH (Beschluss des Städteregionstags vom 15.06.2023, SV-Nr. 2023/0261 sowie aktuelle Vorlage SV-Nr. 2023/529) für das Jahr 2024 absehbar.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

gez.: Dr. Grüttemeier

Anlage/n

1 - Bestandsaufnahme Vereinsbeteiligungen (öffentlich)

Vereinsbeteiligungen der StädteRegion Aachen – Dezernat I

Vereinsname	Auswirkungen der Vereinsbeteiligung				Angaben zum Verein		Relation der Vereinsarbeit zur SRAC		Bewertung und Empfehlungen		
	Finanziell Beitrag in €/Jahr	weitere finanzielle Auswirkungen	Materiell (z.B. Sachgüter)	Personell	Ziele	Aufgaben	Beweggründe der Mitgliedschaft & Relevanz für die StädteRegion Aachen	Auswirkung auf die städteregionale Entwicklung und das Wohl der Bürger	Bewertung der Beteiligung im Hinblick auf die Ziele	Beendigung der Beteiligung empfohlen? (ja/nein)	Alternativen zur direkten Beteiligung (z.B. Partnerschaften, Förderprogramme,...)
FrauenNetzWerk Aachen e.V.	75,00 €	/.-	/.-	Gleichstellungsbeauftragte im Rahmen ihrer Funktion.	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen.	Satzungszweck: Vernetzung und Koordination der Mitgliedsverbände, Öffentliche Informationsveranstaltungen und Vorträge, Tagungen und Seminare, Stellungnahmen zu politischen Themen auf lokaler, Landes- und Bundesebene.	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen in der StädteRegion Aachen.	Die Ziele und Arbeit des Vereins besitzen hohe gesellschaftliche Relevanz, da die Hälfte der Bevölkerung betroffen ist.	Durch die Vereinsarbeit wird der Verfassungsauftrag aus Artikel 3 des Grundgesetzes umgesetzt.	nein	keine
IDR – Institut der Rechnungsprüfer e.V.	150,00 €	/.-	/.-	Die örtliche Rechnungsprüfung der StädteRegion ist aktiv im Verein tätig. Die Amtsleiterin des A 14 ist im Beirat der Landesgruppe NRW, mehrere Prüfer_innen sind tätig in den Arbeitskreisen SCB II, Technische Prüfung, Korruptionsprävention und Informationstechnologie.	Das IDR verfolgt insbesondere drei strategische Ziele: 1) Vereinheitlichung der Normen sowohl in Organisationen, Inhalt und Umfang der öffentlichen Finanzkontrolle auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene als auch bei der Ausgestaltung des öffentlichen Finanz- und Rechnungswesens 2) Steigerung der Attraktivität des Berufs des Rechnungsprüfers 3) Digitalisierung der öffentlichen Finanzkontrolle, insbesondere durch Einführung der IDR-Prüfungssoftware als leistungsfähiges Instrument zur Organisation und Durchführung aller Prüfungen im kommunalen Sektor	Der Berufsverband der Rechnungsprüfer ist eine Interessenvertretung aller professionellen Berufsgruppen, die sich mit öffentlicher Finanzkontrolle und Rechnungsprüfung beschäftigen. Dazu gehören die Führungskräfte und andere Mitarbeiter aller Einrichtungen der öffentlichen Finanzkontrolle, wie Bundes- und Landesrechnungshöfe, kommunale Rechnungsprüfungsämter, Rechnungsprüfer/Revisionsstellen bei weiteren öffentlichen Verwaltungen und Körperschaften, beispielsweise aus dem Forschungs- und Bildungs- bzw. Sozialbereich. Des Weiteren gehören dazu natürliche Personen, die sich für die Interessen der öffentlichen Rechnungsprüfung und Rechnungslegung einsetzen, Wirtschaftsprüfer, interne Revisoren, Rechtsanwälte, Compliance-Sachverständige und sonstige Rechnungsprüfer, die im Umfeld der öffentlichen Finanzkontrolle tätig sind, Hochschullehrer und Vertreter sog. NGOs (Nicht-Regierungs-Organisationen), wie Transparency International).	Durch die Mitgliedschaft im IDR erhält die StädteRegion, insbesondere A 14, u.a. Rechtsgutachten bzw. andere Gutachten/Studien, Prüfungsleitlinien und andere Arbeitsmaterialien, die die Prüfungstätigkeit des A 14 unterstützen und eine Grundlage für eine ordnungsgemäße und gewissenhafte Prüfung geben. Weitere Themenfelder, in denen der IDR aktiv ist, sind Digitalisierung und IT-Sicherheit, Antikorruption/Compliance, Qualitätsmanagement, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Erstellung von Stellungnahmen zur Bilanzierungshilfe und Vergaberecht, Fortbildungskonzepte, Prüfungssoftware, Einheitliche Normen für die örtliche Rechnungsprüfung in Deutschland Prüfmakros, Nutzung des Know How und der vielfältigen Arbeitspapiere, die von den Mitgliedern des IDR gemeinschaftlich erarbeitet werden und zuvor dargestellt sind.	Die Rechnungsprüfung erfüllt als Teil der kommunalen Selbstverwaltung den gesetzlichen Auftrag der kommunalen Finanzkontrolle nach den Regelungen der Gemeindeordnungen. Die Prüfungen schaffen Mehrwert, indem die örtliche Rechnungsprüfung dazu beiträgt, Prozesse zu optimieren sowie Chancen und Risiken aufzuzeigen. Sie unterstützt die Gremien und die Verwaltung bei ihrer Entscheidungsfindung.	Durch die aktive Beteiligung findet ein regelmäßiger Austausch mit anderen örtlichen Rechnungsprüfern statt. A 14 profitiert von den Ergebnissen dieser fachspezifischen Arbeitsgruppen.	nein	keine
Wahlsoftware- Anwender- Gemeinschaft e.V.	/.-	/.-	/.-	Mitwirkung in Arbeitskreisen sowie Vertretung in der Mitgliederversammlung.	Zweck des Vereins ist es, die Interessen seiner Mitglieder als Anwender von Wahlsoftware zu fördern, zu bündeln und gegenüber den Herstellern zu vertreten sowie die Konzeption der der Wahlwendungen zu Grunde liegenden Software für die Durchführung von Wahlen – Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen – zu begleiten und die weitere Entwicklung im Sinne der Interessen der Mitglieder zu unterstützen und zu fördern.	Der Verein erreicht seine Ziele durch die Anregungen und Vorschläge, die die Mitglieder aus eigenen praktischen Erfahrungen beisteuern, die Entsendung der /des Vorsitzenden in die Gesellschafterversammlung der vote IT GmbH und durch Informationsveranstaltungen und Fachsymposien für die Anwender_innen unterstützende Beratung der vote IT zu wahlrechtlichen Fragen.	Einsatz sowie Optimierung der Wahlsoftware Votemanager zur rechtssicheren Durchführung von Wahlen.	Rechtssichere Durchführung von Wahlen.	Die Bewertung der Mitgliedschaft kann nur im Gesamtkontext der Wahlen-Software "Votemanager" erfolgen, welche für die Durchführung von Wahlen als zwingend notwendig erachtet wird.	nein	keine
KuK e.V. (Kunst und Kulturzentrum)		Projekt- bzw. ausstellungs- bezogene Beteiligung; Ansatz HH 2023: 43.329 €	/.-	Frau Dr. Nina Mika-Helfmeier (Vorstand), Sophie Kraztke (Mitgliederversammlung)	Das Ziel des KuK e.V. besteht darin, Kunst und Kultur in der StädteRegion Aachen zu fördern und kulturelle Angebote für interessierte Bürger_innen zur Verfügung zu stellen. Zur Förderung des Vereinszwecks gestattet der KuK e.V. ein kulturelles Programm für die Bürger_innen. Im Einzelnen handelt es sich um Ausstellungen, niederschwellige kulturelle Angebote und Veranstaltungen mit innovativem und nicht kommerziellen Charakter. Regionale Künstler_innen sollen beim Aufbau einer tragfähigen Existenz unterstützt werden, wobei Künstler_innen aufgrund ihrer bisherigen Benachteiligung im Zuge des Gender-Mainstreaming in besonderer Weise durch spezielle Maßnahmen gefordert werden sollen. Eine weitere Zielsetzung der Arbeit des KuK e.V. besteht in der sinnhaften Vernetzungsarbeit unter den Kunstschaffenden. Zur Finanzierung kultureller Projekte und Veranstaltungen strebt der Verein öffentliche Förderung an.	Initiierung von Ausstellungen, seit 2010 mit Schwerpunkt Fotografie, sowie die Durchführung von kulturellen Projekten. Diese umfassen u.a. Tanzperformances, Land-Art-Projekte, Konzerte, Lesungen, etc..	Stärkung und Ausbau der Kulturlandschaft in der StädteRegion Aachen sowie Förderung lokaler Künstler_innen durch zur Verfügungstellung von Ausstellungsräumen und Initiierung gemeinsamer Projekte. Weiterhin soll das Alleinstellungsmerkmal im Bereich der Fotokunst weiter ausgebaut werden. Ein eindeutiger Mehrwert ergibt sich durch internationale Netzwerkarbeit, initiiert durch das Fotografie-Forum der StädteRegion Aachen. Durchführung von bundes- und landesweiten Modellprojekten im Bereich der kulturellen Bildung im Rahmen eines Lernateliers.	Durch den Verein können kulturelle Projekte umgesetzt werden, die ohne eine entsprechende Förderung nicht verwirklicht werden könnten.	Die Vernetzung mit dem KuK e.V. ermöglicht die Durchführung mehrerer kultureller Projekte in den Kommunen der StädteRegion Aachen. Der Verein fungiert nach der Satzung als Co-Partner für interkommunale Förderanträge. Durch den KuK e.V. können Kommunen der StädteRegion Aachen z.B. am Fotografie-Festival (gefordertes Projekt) partizipieren.	nein	keine
Vereins- übergreifende Unterstützung durch S 16	/.-	/.-	/.-	Die Stabstellenleitung unterstützt auf Anfrage Vereine im komplexen Prozess der Stellung von Förderanträgen und Akquirierung entsprechender Fördergelder.	/.-	/.-	/.-	/.-	/.-	nein	keine
Fachverband der Kommunalkassen verwalter e. V.	80,00 €	/.-	/.-	/.-	Aus- und Fortbildung der Mitglieder, fachliche Beratung, Mitarbeit an der Gestaltung des Rechtsrahmens für kassenrelevante Tätigkeiten, Starmarkung für Verwaltungsstellenrechts mit dem Ziel der Verwaltungsvereinfachung und der Rechtsangleichung.	Fachliche Beratung und Weiterbildung der Mitglieder, die Ausarbeitung von Änderungsvorschlägen auf den Gebieten des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, sowie des Kosteneinstellungsrechts mit dem Ziel der Verwaltungsvereinfachung und der Rechtsangleichung.	Möglichkeit zum Erhalt neuester Informationen in den Rechtsbereichen der Kasse und der Vollstreckung sowie kostengünstige Teilnahme an durch den Fachverband angebotenen Fachseminaren.	Durch die Mitgliedschaft und den damit einhergehenden Zugang zu aktuellen Informationen und Beratungsleistungen wird ein Beitrag zu einer effizienten Verwaltung und damit zum Wohl der StädteRegion geleistet.	Sehr hilfreich und informativ. Unterstützung der Fachbereiche Kasse und Vollstreckung durch mehr Rechtssicherheit und Kenntnisse der Sachbearbeitung, gerade bei dem schwierigen Rechtsbereich der Vollstreckung.	nein	keine
Gesellschaft zur Förderung des Museums für Industrie, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Region Aachen in Stolberg Zinkhütter Hof e.V. - S 80 -	/.-	50.000 € Betriebskosten-zuschuss (Ansatz HH 2023). Der Mitgliedsbeitrag Aachen in Stolberg Zinkhütter Hof e.V. ist im Budget von 5 85 verortet.	/.-	Herr Terodde (Vorstand), Frau Dr. Mika-Helfmeier (Stellv. Vorstandsmitglied)	Vermittlung der Industriekultur und Wissenstransfer sowie Förderung von Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur. Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich Studentenhilfe.	Erforschung und Darstellung der industrie-, wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Entwicklung der Wirtschaftsregion Aachen. Es finden Vorträge, Führungen und Publikationen sowie gegenständliche Darstellungen, Archivierung etc. vor Ort im Museum statt. Bewahrung der Ausstellungsobjekte und außerschulischer Lernort.	Die Erforschung und Darstellung der industrie-, wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Entwicklung der Wirtschaftsregion Aachen ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der regionalen Identität. Touristisch ergibt sich darüber hinaus eine wichtige Informationsbasis auf deren Grundlage die Entwicklung touristischer Produkte/Erlebnisse im Rahmen einer entsprechenden Kontextentwicklung erfolgen kann. Die Förderung erfolgt im Kontext Energeticon und Vogelsang zur Schaffung und Erhalt von Erinnerungs- und Bildungsorten.	Im Zuge verschiedener Bildungsprogramme wird insbesondere jüngeren Bevölkerungsgruppen die Geschichte der Region näher gebracht. Hierdurch wird die Identifikation mit der eigenen Heimat gestärkt. Auch Gästen oder älteren Bevölkerungsgruppen wird dieses Wissen über die Ausstellung des Zinkhütter Hof's zugänglich gemacht. Stärkung der kultureller Identität und Bildungsorten.	Ziele werden qualitativ und quantitativ erreicht.	nein	keine
VabW Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V.	155.868,44 €	/.-	/.-	/.-	Wichtigstes Ziel der Vereinsarbeit ist die Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit und Fachkräftemangel. Bis heute hat der VabW durch viele unterschiedliche Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen mehr als 45.000 Jugendlichen und junge Erwachsenen eine neue berufliche Perspektive gegeben. In mehr als zwei Drittel aller Einzelmaßnahmen sind junge Menschen erfolgreich vor der drohenden Arbeitslosigkeit bewahrt worden.	Seit über 30 Jahren ist der VabW e.V. als kommunal gesteuerter Aus- und Weiterbildungsträger in der StädteRegion Aachen aktiv. Der Verein bereitet Jugendliche für den Schulabschluss vor und bietet Unterstützung in den Ausbildungen, Projekte mit dem Jobcenter etc..	Bildungs- und Teilhabearbeit, Präventive Senkung von Sozialkosten, Prozessbegleitung durch die StädteRegion Aachen. Durch die eigene Vereinsmitgliedschaft können diese Aufgaben schnell gesteuert und angepasst werden.	Durch die Mitgliedschaft wird die ständige Einbeziehung im Rahmen der Gestaltung von Bildungs- und Teilhabeprozessen gewährleistet sowie eine einfache Beratung und Prozessabwicklung ermöglicht.	Eigene Steuerungsmöglichkeiten der StädteRegion Aachen in der Bildungs- und Teilhabearbeit zur Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit und Fachkräftemangel. Durch die Beteiligung im Verein sind keine Zwischendienstleister nötig, womit flexible und schnelle Umsetzungen ermöglicht werden. Zusätzliche Kosten- und Zeiteinsparung innerhalb von Qualifizierungen und Weiterbildungsmaßnahmen.	nein	keine

Vereinsbeteiligungen der StädteRegion Aachen – Dezernat II

Vereinsname	Auswirkungen der Vereinsbeteiligung				Angaben zum Verein		Relation der Vereinsarbeit zur SRAC		Bewertung und Empfehlungen			
	Beitrag in €/Jahr	weitere finanzielle Auswirkungen	Materiell (z.B. Sachgüter)	Personell	Ziele	Aufgaben	Beweggründe der Mitgliedschaft & Relevanz für die StädteRegion Aachen	Auswirkung auf die städteregionale Entwicklung und das Wohl der Bürger	Bewertung der Beteiligung im Hinblick auf die Ziele	Beendigung der Beteiligung? (ja/nein)	Alternativen zur direkten Beteiligung (z.B. Partnerschaften, Förderprogramme...)	
vhw- Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.	290,00 €	Einsparungen im Bereich Fortbildungsmittel.	/.	/.	Der Verband dient ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken und Zwecken der Bildungsförderung durch Forschung, Lehre und Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, die Beziehungen zwischen den Akteuren auf den Wohnungsmärkten und bei der Entwicklung der Städte und Gemeinden zu verbessern.	Der gemeinnützige Verband engagiert sich durch Fortbildung und Forschung in den Handlungsfeldern Wohnen und Stadtentwicklung für die Leistungsfähigkeit der Kommunen, eine vielfältige Bürgergesellschaft und die Stärkung der lokalen Demokratie.	Durch die Mitgliedschaft können die angebotenen Fortbildungen und Seminare zu vergünstigten Preisen in Anspruch genommen werden. Es werden jährlich ca. 10-15 Fortbildungen in Anspruch genommen.	Durch die kostengünstigere Nutzung entsprechender Seminare ist es möglich, dass mehr Mitarbeitende Seminare besuchen und so ihr Wissen aktuell halten.	So lange die Angebote der vhw in ausreichendem Maße genutzt werden, werden die Ziele der Mitgliedschaft erreicht.	nein	keine	
Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen e.V. – KAV NW –	9.917,09 €	/.	/.	/.	Der Zweck des KAV NW besteht in der Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder in deren Eigenschaft als Arbeitgeber und im Interessenausgleich zwischen ihnen und ihren Arbeitnehmern und Auszubildenden. Die Ziele des Verbandes sind nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet.	Der Zweck des Verbandes wird insbesondere durch den Abschluss von Tarifverträgen und durch Hilfe und Beratung seiner Mitglieder, sowohl bei Fragen des Arbeits- und Tarifrechts als auch bei Rechtsstreitigkeiten vor den Arbeits- und Landesarbeitsgerichten, der Sozialgerichtsbarkeit und der Verwaltungsgerichtsbarkeit (bei Streitigkeiten aus dem Personalvertretungsrecht) erfüllt.	Die Mitgliedschaft im KAV NRW sichert die Tarifanwendung und die rechtliche Beratung sowie Vertretung in allen tarifrechtlichen Fragestellungen.	Durch die Mitgliedschaft ist sichergestellt, dass die tarifrechtlichen Vorschriften angewendet werden. Dies trägt dazu bei, dass die StädteRegion als Arbeitgeberin mit Tarifbindung wahrgenommen wird. Die rechtliche Beratung unterstützt bei der tarifkonformen Anwendung der Vorschriften.	Die Mitgliedschaft bietet zahlreiche Mehrwerte. Der Informationsfluss und die tarifkonforme Anwendung der Vorschriften können hierdurch sichergestellt werden.	nein	keine	
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGS) (nicht rechtsfähiger Verein)	8.061,87 €	/.	/.	/.	Erarbeitung von ganzheitlichen Strategien und innovativen Lösungen im Finanz-, Organisations-, Personal- und Informationsmanagement.	Die KGS unterstützt die Verwaltungsspitze und Mitarbeitende aller Organisationsebenen im Prozess der Verwaltungsmodernisierung.	Zugang und Austausch zu vielfältigen Informationen in allen Bereichen der Verwaltung.	Weiterentwicklung der StädteRegion insbesondere im prozessualen Bereich und Unterstützung in der zukünftigen Ausrichtung und Gestaltung der Verwaltung.	Durch den einzigartigen Zugang zu Informationen und dem Austausch mit anderen Kommunen wird ein Mehrwert geschaffen, welcher nur auf diese Weise gewonnen werden kann.	nein	keine	
Landkreisrat NRW (eingetragener Verein)	222.669,20 €	/.	/.	/.	Die Wahrnehmung der gemeinsamen Anliegen der 31 nordrheinwestfälischen Kreise.	Der Landkreisrat vertritt die Belange der Kreise gegenüber dem Landtag und der Landesregierung. Er befasst sich weiterhin mit Fragen der Organisation, Wirtschaftlichkeit und Verwaltungskraft der Kreise.	Vertretung der städteregionalen Interessen gegenüber übergeordneten Behörden.	Möglichkeit der Einflussnahme auf laufende Gesetzgebungsverfahren sowie frühzeitige Information zu anstehenden Veränderungen.	Als kommunaler Interessenvertreter alternativlos.	nein	keine	
Deutscher Städtetag (nicht eingetragener Verein)	6.624,00 €	/.	/.	/.	Nimmt Einfluss auf die Gesetzgebung und fördert eine moderne Verwaltung sowie Konzeptentwicklung für neue kommunalpolitische Herausforderungen.	Nimmt Interessen der Städte gegenüber Bundesregierung, Bundestag, Bundesrat und europäischer Union wahr. Er berät und informiert Mitglieder über alle kommunal bedeutsamen Themen und stellt Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern her.	Er ermöglicht den Zugang zu vielfältigen Informationen und Expertisen (insbesondere im Sozial- und Bildungsbereich) und sichert den kompetenten und koordinierten Meinungsaustausch mit anderen Behörden.	Direkter Zugang zu Informationen und aktive Mitgestaltung in Arbeitskreisen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen.	Die Beteiligung ist erforderlich, um auch in Aufgabenbereichen, die aufgrund der besonderen Struktur der StädteRegion Aachen (Sozial- und Bildungsbereich) bei uns verortet sind, aktiv an der Gestaltung mitzuwirken. Es handelt sich bereits um eine kostengünstigere außerordentliche Mitgliedschaft, welche dennoch die Möglichkeit zur aktiven Gestaltung bietet (vgl. 2017/0424).	nein	keine	
Silent Rider e.V.	1.500,00 €	/.	/.	/.	Bei Bedarf vorbereitende Arbeiten zu Sitzungen und Versammlungen. Als Vertreter in der StädteRegion Aachen in der Mitgliederversammlung wurde der, die jeweils amtierende Dezernat II – derzeit Frau Kreisdirektorin Birgit Nolte – entsendet.	Der Verein setzt sich für die Reduzierung des von Motorrädern verursachten Lärms ein. Zweck des Vereins ist ebenso die Bekämpfung verkehrsfahrender Fahrerinnen durch Motorräder sowie anderer Fahrzeuge und des damit einhergehenden Lärms.	Der Vereinszweck wird insbesondere durch die Initiierung, Finanzierung und Umsetzung des Kampagnenkonzeptes „Silent Rider – die Initiative gegen Motorlärm“ verwirklicht. Dies soll durch die Zusammenarbeit aller dem Verein angehöriger Mitglieder geschehen.	Beschluss des Städteregionstages vom 02.04.2020, Sitzungsvorlagen-Nr. 2020/0147.	Insbesondere die Reduzierung des von Motorrädern verursachten, unverhältnismäßigen Motorlärms – vor allem in ländlichen Gebieten.	Die StädteRegion Aachen unterstützt das grundsätzliche Ansinnen des Silent Rider e.V., verkehrsfahrende Fahrerinnen der Motorradfahrer und den damit einhergehenden Lärm zu bekämpfen. So führte der Verein in der vergangenen Jahren zahlreiche regionale Aktionen und Veranstaltungen (Pressemittlungen, Poster, Flyer, Radiospots, social media) zum Zwecke der Sensibilisierung für das Thema „Lärm“ und die gesundheitlichen Folgen von Lärmbelastung durch. Durch das Aufstellen von Lärmsdisplays sollen laute Motorradfahrer zur Einsicht gebracht werden. Darüber hinaus führt die StädteRegion Aachen in Zusammenarbeit mit der Polizei, insbesondere in der Eifelregion, Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durch.	nein	keine
Notfallseelsorge Aachen (kein Verein)	/.	33.500 € Zuschuss	Melder, Dienstaussweise	Administrative Betreuung durch Mitarbeitende des A 38.1.	Psychosoziale Notfallversorgung der Bevölkerung in Stadt und StädteRegion Aachen seit dem 01.01.1999.	Notfallseelsorge für Angehörige, Angezogenen, Suchende, Vermisste und Einsatzkräfte.	Vereinbarung mit den Trägern der Notfallseelsorge vom 14.12.2022.	Durch die Seelsorger wird die Erste Hilfe sichergestellt und durch Alarmierung über die Leitstelle in die Rettungskette integriert.	Die Notfallseelsorge leistet einen positiven Beitrag zur Entlastung der Einsatzkräfte.	nein	keine	
Verband der Feuerwehren in der StädteRegion Aachen e.V.	/.	15.000 € Zuschuss zur Förderung des Ehrenamtes	/.	/.	Der Feuerwehrverband erfüllt seine Aufgaben im Rahmen des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHK NRW) oder dessen Nachfolgegesetz, in der jeweils gültigen Fassung. Er betreut seine Mitglieder, pflegt das Miteinander innerhalb der Feuerwehren sowie die Tradition der Feuerwehr, fördert die Ausbildung und die Jugendarbeit seiner Mitglieder.	a. Förderung der Zusammenarbeit mit Feuerwehreinheiten, anderen (Hilfs-)Organisationen und anderen Verbänden b. Förderung der Vermittlung von Kenntnissen auf allen Gebieten der Feuerwehrdienstvorschriften und anderer Ausbildungsvorschriften der Gefahrenabwehr c. Förderung der praktischen Ausbildung in Aufgaben des Feuer- Umwelt-, ABC- und Unfallschutzes sowie der technischen Hilfeleistung und Rettung aus Lebensgefahr d. Planung und Durchführung der Leistungsnachweise auf feuerwehrtechnischem, taktischem und -sportlichem Gebiete e. Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Internet-Homepage, Infostände etc.) f. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements g. Unterstützung des Kreisbrandmeisters h. Förderung und Betreuung der Kinder- und Jugendfeuerwehren im ehemaligen Kreis Aachen. Dazu zählt auch die Vermittlung von Kenntnissen und praktischer Ausbildung im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, Jugendpflege und Jugendbetreuung i. Förderung der Unterstützungsabteilungen in den Feuerwehren	Unterstützung der kommunalen Feuerwehren zum Zwecke der Mitgliederwerbung (Öffentlichkeitsarbeit). Der Zuschuss wird über den Verband an die freiwilligen kommunalen Feuerwehren weitergereicht. Die Zuteilung erfolgt anhand der Mitgliederanzahl (Anzahl Einsatzkräfte + Anzahl Jugendfeuerwehrmitglieder_innen).	Stabilisierung oder Steigerung der Anzahl ehrenamtlicher Einsatzkräfte/Nachwuchskräfte bei den freiwilligen Feuerwehren in der StädteRegion Aachen und somit Steigerung auf die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren.	Die Förderung der Feuerwehren in der StädteRegion Aachen ist ein wichtiger Bestandteil der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr zur Unterstützung der kommunalen Aufgabe.	nein Empfehlung Anpassung Zweckgebundene Verwendung mit Verwendungsnachweis. Bereiche der Förderung, Einzelmaßnahmen breiter aufstellen. Dadurch Realisierung einer bedarfsorientierten Förderung der Feuerwehren in der StädteRegion Aachen. Ggf. Richtlinie erlassen. Weiterhin als Freiwillige Aufgabe.	keine	
SoKo Respekt e.V.	/.	/.	/.	Fr. Kreisdirektorin Nolte Vertreterin Mitgliederversammlung	Der Verein SoKo Respekt e. V. setzt sich bundesweit für den respektvollen Umgang gegenüber Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei ein, gibt den Einsatzkräften eine Stimme und hat sich zum Ziel gesetzt, die Gesellschaft wieder zu einem respektvolleren und wertschätzenden Umgang miteinander zu bewegen.	Der Vereinszweck soll insbesondere durch den öffentlichen Eintritt für die vorgenannten Ziele durch entsprechende Aufklärungs- und Präventionskampagnen verwirklicht werden, ferner durch gezieltes Sprechen bestimmter Zielgruppen.	Wertschätzung für die Einsatzkräfte, Bevölkerung für das Thema sensibilisieren. Beschluss des Städteregionstages vom 31.03.2022, Sitzungsvorlagen-Nr. 2022/0039.	rettungskräfte können im täglichen Einsatz besser unterstützt und vor respektlosem Verhalten geschützt werden.	Die Mitgliedschaft und das Engagement wird von den Einsatzkräften wertschätzend wahrgenommen, somit liegt eine positive Bewertung vor.	nein	keine	

Vereinsbeteiligungen der StädteRegion Aachen – Dezernat III

Vereinsname	Auswirkungen der Vereinsbeteiligung				Angaben zum Verein		Relation der Vereinsarbeit zur SRAC		Bewertung und Empfehlungen		
	Finanziell Beitrag in €/Jahr	weitere finanzielle Auswirkungen	Materiell (z.B. Sachgüter)	Personell	Ziele	Aufgaben	Beweggründe der Mitgliedschaft & Relevanz für die StädteRegion Aachen	Auswirkung auf die städteregionale Entwicklung und das Wohl der Bürger	Bewertung der Beteiligung im Hinblick auf die Ziele	Beendigung der Beteiligung empfohlen? (ja/nein)	Alternativen zur direkten Beteiligung (z.B. Partnerschaften, Förderprogramme...)
digitalHUB Aachen e.V. - A 12 -	5.950,00 €	./.	./.	./.	Gestaltung der Digitalisierung gemeinsam mit Startups und etablierten Unternehmen. Durch Information, Bildung und Beratung sowie Vernetzung und CoWorking soll ein Ökosystem für digitale und nachhaltige Innovationen geschaffen werden.	1. Zugang zu Matchingplattform mit Startups aus dem DigitalHUB 2. digital Readiness Check 3. Seminare- und Fortbildungsmaßnahmen des DigitalHUB	Entstanden aus der Initiative "Aachen digitalisiert" im Jahr 2016. Die Mitgliedschaft im digitalHUB Aachen e.V. wurde 2018 angepasst von einer Sponsoren- zu einer Usermitgliedschaft. Diese ermöglicht die Inanspruchnahme verschiedener Leistungen beim DigitalHUB Aachen.	Der digitalHUB Aachen e.V. fördert als Ergebnis einer breiten Digitalisierungsbewegung – getragen von Mittelstand und Industrie – eine starke Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Dieses gemeinsame Engagement sichert die Zukunftsfähigkeit der Region, indem der Verein die Akteure dabei unterstützt, die Herausforderungen der Digitalisierung zu meistern und diese aktiv mitzugestalten. So ist mit Gründung des digitalHUB Aachen e.V. eine echte Bottom-Up Digitalisierungsbewegung aus Mittelstand, Industrie und Startups entstanden.	Die Zusammenarbeit mit dem digitalHUB Aachen e.V. ermöglicht eine regionale Vernetzung mit Unternehmen und Startups, und kann Impulse von außen geben für die weitere Digitalisierung der Verwaltung.	nein	keine
Europäische Städtekoalition gegen Rassismus e.V.	1.000,00 €	Variierende Reisekosten im Rahmen der jährlichen Mitglieder-hauptversammlung, der Veranstaltungsort wechselt dabei jährlich (2023: ./.)	./.	./.	Zweck des Vereins ist es jede Form von Rassismus und Diskriminierung auf kommunaler Ebene zu bekämpfen und dadurch einen Beitrag zum Schutz und zur Förderung der Menschenrechte sowie zur Achtung der Vielfalt in Europa zu leisten.	Auswertung der jährlichen kommunalen Sachstandsberichte und Unterbreitung von Handlungsvorschlägen. Aufbau einer Datensammlung, Formulierung erreichbarer Ziele und Entwicklung von Indikatoren.	Die StädteRegion Aachen hat sich sowohl in ihrem Integrationskonzept "Miteinander Leben – gemeinsam Zukunft gestalten" als auch in ihrem "Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus" zum Auftrag gegeben, Mitglied in der "Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus" zu werden (vgl. SV-Nr.: 2019/0480). Vernetzung auf europäischer Ebene.	Durch die Umsetzung eines Zehn-Punkte-Aktionsplans werden in der der StädteRegion Aachen weitere Maßnahmen zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung umgesetzt. Außerdem gibt sich die Verwaltung den Auftrag, auch in ihren Strukturen vermehrt auf rassistische Äußerungen sowie Praktiken zu achten.	Durch die Mitgliedschaft wird eine internationale Zusammenarbeit gewährleistet. Der jährliche Austausch bietet neue Erkenntnisse, Strategien anderer europäischer Städte werden vorgestellt und gemeinsame Strategien gegen Rassismus erarbeitet.	nein	keine
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.	1.322,69 €	Einsparungen im Bereich Fortbildungsmittel.	./.	./.	Zweck des Vereins ist es, für die Allgemeinheit einen Mittelpunkt für alle Bestrebungen zur Förderung der sozialen Arbeit, insbesondere der Förderung der Familie, der Kinder- und Jugendhilfe, der Sozialhilfe, der Altenhilfe, der Hilfe für Menschen mit Behinderung, der Gesundheitshilfe, der Hilfe für Erwerbslose und der Förderung sozialer Forschung und Wissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union zu bilden. Dies geschieht insbesondere durch die gemeinnützigen Zwecke der Förderung der sozialen Wissenschaft und Forschung, und der Bildung sowie der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.	Der Verein verwirklicht die Ziele insbesondere durch die Fort- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften, die Förderung der für die soziale Arbeit bedeutsamen Wissenschaften, die Erarbeitung von Empfehlungen für die Praxis der öffentlichen und freien sozialen Arbeit, die Ständige Information und Erfahrungsaustausch der auf diesen Gebieten tätigen Personen und Institutionen und die Herausgabe von Schriften und sonstigen Veröffentlichungen.	Wichtige Informationen für die tägliche Arbeit der Mitarbeitenden im Amt für Soziales und Unterstützung zur rechtssicheren Anwendung von Vorschriften und Gesetzen.	Durch eine korrekte und rechtssichere Arbeit erlangen die Bürger_innen mehr Vertrauen in die Sozialarbeit, die Arbeit des Amtes wird zudem effizienter, Vorgänge können schneller zum Abschluss gebracht werden.	Durch die Mitgliedschaft wird der Zugang zu aktuellsten Informationen, Empfehlungen und sonstigen Veröffentlichungen erreicht.	nein	keine
Landesarbeitsgemeinschaft Wohnberatung Verein für Gemeinwesen- und Sozialarbeit Kreuzviertel e.V.	36,00 €	./.	./.	./.	Der Verein koordiniert die Arbeit der Wohnberatungsstellen in NRW und fördert den Informationsaustausch. Ziel der Wohnberatung ist es, die (möglichst) selbständige Lebensführung in der eigenen Wohnung und im gewohnten Umfeld zu ermöglichen und/oder zu verlängern.	Um die persönlichen Wohnwünsche herauszufinden und möglichst umzusetzen berät die Wohnberatung und steigert erwiesenermaßen die Zufriedenheit mit der eigenen Wohnsituation. In allen Fragen des Wohnens im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedarf und/oder Demenz, und natürlich auch präventiv sind Wohnberatungsstellen die richtige Anlaufstelle.	Durch die Mitgliedschaft kann ein Austausch mit anderen Kommunen stattfinden, es können neueste Informationen abgerufen und Entwicklungen registriert werden, wodurch die Wohnberatung in der StädteRegion Aachen verbessert und auf aktuelle Umstände schnell und zielgerichtet reagiert werden kann.	Austausch mit anderen Wohnberatungsstellen und Informationsgewinn.	Durch die Mitgliedschaft wird der Zugang zu aktuellsten Informationen, Empfehlungen und sonstigen Veröffentlichungen erreicht.	nein	keine
Förderrichtlinie im sozialen Bereich des A 58 (kein Verein)	./.	Der Haushaltsansatz 2023 beträgt 205.281 €.	./.	./.	Es erfolgt keine direkte Beteiligung an Vereinen, über ein freiwilliges Förderprogramm gemäß der Richtlinie der StädteRegion Aachen zur freiwilligen Förderung im Sozialbereich auf Basis der Sozialplanung können Mitglieder der AG Wohlfahrt sowie deren unmittelbare Mitgliedsorganisationen eine Förderung in Höhe von maximal 25.000 €/Jahr beantragen (vgl. 2022/0099). Mit der freiwilligen Förderung sollen im Kontext demografischer Veränderungen sowie sozialer Ungleichheit die Teilhabechancen und sozialen Lebenslagen der Menschen sowie die soziale Infrastruktur auf Ebene der Sozialräume direkt gestärkt werden. In der Förderung soll insgesamt der Vielfalt der Kommunen und des wohlfahrtsverbändlichen Engagements durch eine möglichst breite Streuung bei	./.	Beschluss des Städteregionstages vom 24.03.2022, Sitzungsvorlagen-Nr. 2022/0099.	./.	./.	nein	keine

Vereinsbeteiligungen der StädteRegion Aachen – Dezernat IV

Vereinsname	Auswirkungen der Vereinsbeteiligung				Angaben zum Verein		Relation der Vereinsarbeit zur SRAC		Bewertung und Empfehlungen		
	Finanziell Beitrag in €/Jahr	weitere finanzielle Auswirkungen	Materiell (z.B. Sachgüter)	Personell	Ziele	Aufgaben	Beweggründe der Mitgliedschaft & Relevanz für die StädteRegion Aachen	Auswirkung auf die städteregionale Entwicklung und das Wohl der Bürger	Bewertung der Beteiligung im Hinblick auf die Ziele	Beendigung der Beteiligung empfohlen? (ja/nein)	Alternativen zur direkten Beteiligung (z.B. Partnerschaften, Förderprogramme,...)
Arbeitsgemeinschaft Fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (ACFS)	2.500,00 €	ggf. Reisekosten zu den Veranstaltungen	./.	Teilnahme an den Facharbeitskreissitzungen sowie Mitgliederversammlungen.	Förderung der Nahmobilität mit Fuß und Rad.	Netzwerkarbeit, Fortbildung der Mitglieder und fachlicher Austausch.	Radverkehrsförderung und -planung verbessern, Zugang zu Fördermitteln für Öffentlichkeitsarbeit.	Gute Standards in der Radverkehrsplanung.	Sehr wichtig u.a. für die fachlich gute Ausrichtung der Radverkehrsplanung der StädteRegion Aachen.	nein	keine
Klima-Bündnis e.V.	1.491,26 €	ggf. Reisekosten zu den Veranstaltungen	./.	Teilnahme an den Veranstaltungen sowie Mitgliederversammlungen.	Kontinuierliche Verminderung der Treibhausgasemissionen. Ziel ist, den CO ₂ -Ausstoß alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Dabei soll der wichtige Meilenstein einer Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen (Basisjahr 1990) bis spätestens 2030 erreicht werden.	Netzwerkarbeit, Fortbildung der Mitglieder, fachlicher Austausch, Umweltschutz und Verminderung der Treibhausgasemissionen.	Umwelt- und Klimaschutz sowie Netzwerkarbeit.	Informationsaustausch zwischen den Kommunen und Information von Bürgerinnen und Bürgern, Teilnahme an der Aktion Stadtradeln.	Ausgesprochen wichtig, da die Öffentlichkeitsarbeit, die Projekte und die Netzwerkarbeit eine enorme Unterstützung darstellen.	nein	keine
Landes- arbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.	250,00 €	ggf. Reisekosten zu den Veranstaltungen	./.	Teilnahme an den Veranstaltungen sowie Mitgliederversammlungen.	Akteure vernetzen sowie Nachhaltigkeitsziele verankern und voran bringen.	Netzwerkarbeit, Fortbildung der Mitglieder, fachlicher Austausch, durch Bildung, Beratung, Projekte und Kampagnen lokale Nachhaltigkeitsprozesse strategisch unterstützen und praxisorientiert umsetzen.	Die LAG 21 ist landes- und bundesweit zu einem zentralen Ansprechpartner für lokale Nachhaltigkeit geworden und unterstützt als Moderator und Gestalter, um den Transformationsprozess einer nachhaltigen Entwicklung im Diskurs zu ermöglichen.	Unterstützung bei der Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung, von der alle Bürger_innen profitieren können.	Enorm wichtig bei der Vernetzung von Akteuren und der Unterstützung einer kommunalen nachhaltigen Entwicklung und Bildungsarbeit.	nein	keine
altbau plus e.V.	500,00 €	ggf. Reisekosten zu den Veranstaltungen	./.	Teilnahme an den Veranstaltungen sowie Mitgliederversammlungen.	Die Sanierungsbereitschaft privater Eigentümer durch qualifizierte und verständliche Information zu erhöhen und den Klimaschutz aktiv zu fördern.	Unabhängige Beratung von Bürger_innen, Informationsveranstaltungen, Energieträger und Anbieter, unabhängige Initialberatung von Bürgern über bauliche und heizungstechnische Möglichkeiten der Gebäudesanierung, öffentliche und sonstige Fördermöglichkeiten sowie Wirtschaftlichkeits- und Umweltaspekte.	Altbau plus bietet ein wichtiges Beratungsangebot, das notwendig ist die CO ₂ -Reduktionsziele zu erreichen und übernimmt die Abwicklung von Förderprogrammen der StädteRegion Aachen.	Möglichkeit der kostenfreien und unabhängigen Beratung sowie Unterstützung bei den Förderungen.	Enorme Unterstützung der Bürger_innen und der StädteRegion Aachen.	nein	keine
Better Mobility- Anwender- Gemeinschaft e.V.	./.	ggf. Reisekosten zu den Veranstaltungen	./.	Teilnahme an den Veranstaltungen sowie Mitgliederversammlungen.	Die Better Mobility GmbH darf nur für Ihre Gesellschafter tätig werden. Der Verein ist mit 1% an der Better Mobility GmbH beteiligt und verfolgt daher den Zweck seinen Mitgliedern zu ermöglichen Kunden der Better Mobility GmbH sein zu können	Eine GmbH-Beteiligung würde für jeden neuen Kunden ein separates, mitunter langwieriges Anzeigeverfahren und die Eintragung in das Handelsregister bedeuten. Der Verein hat die Aufgabe diese umständlichen Prozesse durch eine Mitgliedschaft zu vereinfachen.	Infolge der Vereinsmitgliedschaft kann die StädteRegion Aachen die Leistungen der Better Mobility GmbH in Anspruch nehmen. Durch die stetige Weiterentwicklung digitalisierter und vernetzter Mobilitätssysteme soll die Erreichung der Klimaziele auf kommunaler Ebene unterstützt und die Belastung der Bürger durch hohes Verkehrsaufkommen (Lütfreiheit, Lärmbelastung) verringert werden.	Um die Nutzung verschiedener Alternativen zum eigenen PKW komfortabel und attraktiv zu gestalten, müssen die Übergänge von einem zum anderen Verkehrsmittel möglichst nahtlos sein. Hier setzt der Mobility Broker mit dem Angebot von Information, Buchung und Bezahlung aller Verkehrsträger aus einer Hand an. Weiter steigert das Angebot einer Mobilitätsplattform die Fremdenverkehrsattraktivität einer Kommune/Region.	Durch die Mitgliedschaft wird das Ziel, die Leistungen der Better Mobility GmbH in Anspruch nehmen zu können, erreicht.	nein	keine
Biologische Station der StädteRegion Aachen e.V.	12,00 €	./.	./.	./.	Der Vereinszweck ist die Naturschutzarbeit in der StädteRegion Aachen zu verstärken.	Die Biologische Station betreut über 20 Naturschutzgebiete im Aachener Land. Zu den Aufgaben gehören u.a. die Erfassung der lokalen Tier- und Pflanzenwelt und das Aufstellen von Pflanze- und Entwicklungsplänen sowie deren praktische Umsetzung. Weiterhin berät die Biologische Station Landbewirtschaftler_innen, Verbände, Behörden sowie die Öffentlichkeit zu Fragen im Bereich Naturschutz.	Enge Zusammenarbeit im Naturschutz und vorteilhafte Beziehungen zur NRW-Stiftung und deren Projekte bzw. zu deren Förderverein.	Eine gesteigerte Lebensqualität durch mehr Naturschutz.	Die Mitgliedschaft trägt zur Stärkung des Naturschutzes bei und ist somit positiv zu bewerten.	nein	keine
Förderverein Nordrhein- Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V.	1.532,00 €	./.	./.	./.	Der Förderverein hat den Zweck die NRW-Stiftung durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden mit zu finanzieren und so zum Naturschutz und der Heimat- und Kulturpflege beizutragen.	Förderung und Erhaltung von unter Natur- und Landschaftsschutz stehenden oder dafür geeigneten Flächen.	Die Vereinsmitgliedschaft muss in direktem Bezug zur NRW- Stiftung beurteilt werden. Die NRW-Stiftung unterstützt die Arbeit insbesondere durch den Kauf wertvoller Grundlandflächen (z.B. Narzissenwiesen im Perlenbach- Fuhrtsbachtal), schutzwürdiger Moorgebiete in den Randbereichen des Hohen Venns, die Finanzierung von Renaturierungsmaßnahmen sowie die Förderung von Artenschutzprojekten (insbesondere Flussperlmuschel). Die Biologische Station der StädteRegion Aachen betreut die Stiftungsflächen, koordiniert Pflege- und Renaturierungsmaßnahmen sowie die Artenschutzprojekte.	Die Mitgliedschaft trägt zur Stärkung des Naturschutzes bei und ist somit positiv zu bewerten.	nein	keine	

Vereinsbeteiligungen der StädteRegion Aachen – Dezernat V

Vereinsname	Auswirkungen der Vereinsbeteiligung			Angaben zum Verein		Relation der Vereinsarbeit zur SRAC		Bewertung und Empfehlungen				
	Finanziell Beitrag in €/Jahr	weitere finanzielle Auswirkungen	Materiell (z.B. Sachgüter)	Personell	Ziele	Aufgaben	Beweggründe der Mitgliedschaft & Relevanz für die StädteRegion Aachen	Auswirkung auf die städteregionale Entwicklung und das Wohl der Bürger	Bewertung der Beteiligung im Hinblick auf die Ziele	Beendigung der Beteiligung empfohlen? (ja/nein)	Alternativen zur direkten Beteiligung (z.B. Partnerschaften, Förderprogramme...)	
REGINA e.V. – Regionaler Industrieclub Informatik Aachen	440,00 €	./.	./.	./.	Förderung der Zusammenarbeit und des Dialogs zwischen regionaler Wirtschaft, Bildung und Forschung im Bereich IT.	Durch die Verknüpfung von Wirtschaft, Bildung und Forschung trägt der Verein zur Förderung der Fachkräfteentwicklung in der StädteRegion Aachen bei.	Netzwerken im IT-Bereich.	Die Mitgliedschaft in und Arbeit des Vereins fördert die Fachkräfteentwicklung in der StädteRegion Aachen.	Wahrnehmung der Berufskollegs als Player in der regionalen IT-Landschaft wird gesteigert.	nein	keine	
MoodleSchule e.V.	360,00 €	./.	./.	./.	Zweck des Vereins ist die Förderung der Nutzung des OpenSource-Lernmanagement-Systems Moodle.	Zur Zielerreichung übernimmt der Verein die Bereitstellung von Servern und regelmäßigen Updates sowie die Sicherung des Datenschutzes und Fortbildung.	Netzwerken und Support im Bereich Moodle/Logineo.	Kompetenzerweiterung bei Schülerinnen und Schülern, Ausbau von Medienkompetenz und Förderung einer besseren Fachkräfteausbildung in der StädteRegion Aachen.	Moodle hat im Bereich "Tests" ein Alleinstellungsmerkmal unter den Lernplattformen, die vom Verein definierten Ziele werden vollständig erreicht.	nein	keine	
IT-Bildungsnetz e.V.	120,00 €	./.	./.	./.	Der Ursprung des IT-Bildungsnetz e.V. ist mit dem Cisco Networking Academy Program (CNAP) in Deutschland und seinen Akeuren verbunden. Der Verein entstand als Unterstützungsstruktur und eigenständiges Netzwerk der Partner im Akademiestudium. Als eine wichtige Aufgabe wurde das Cisco Academy Training Center (CATC) vom IT-Bildungsnetz e.V. als virtuelles Supportprogramm übernommen.	Förderung der Jugend- und Erwachsenenbildung auf dem Gebiet der Informationstechnologie in öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen und sonstigen, geeigneten Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung Verbreitung von Informationen (z. B. durch Websites, Pressarbeit, Veranstaltungen, Informationsmaterialien) und die finanzielle, sachliche Unterstützung und unentgeltliche Beratung von Bildungseinrichtungen bei der Umsetzung ihre Aus-, Weiter- und Fortbildungsangebote	Das Berufskolleg Alsdorf ist seit 2003 lokale Cisco-Academy und demzufolge Teilnehmer am Cisco Networking Academy Program (CNAP). Die Mitgliedschaft im IT-Bildungsnetz ist direkt gekoppelt an der Teilnahme im CNAP und bietet uns als Schule wertvolle Hilfe und Unterstützung im Rahmen unserer unterrichtlichen Arbeit	Die Mitgliedschaft in und Arbeit des Vereins fördert die Fachkräfteentwicklung in der StädteRegion Aachen.	Durch die direkte Kopplung mit dem Cisco Networking Academy Program ein unverzichtbarer Bestandteil im Lehrprogramm der Schule.	nein	keine	
Deutscher Jugendherbergsverband DJH Hauptverband e.V.	60,00 €	./.	./.	./.	Das Deutsche Jugendherbergswerk, dessen Träger der DJH Hauptverband e.V. ist, bietet seinen Gästen aus aller Welt in Jugendherbergen Möglichkeiten der Begegnung und des Kennenlernens und dient so dem gegenseitigen Verständnis und friedlichen Miteinander von Menschen und Völkern. Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe, der Volkerverständigung sowie des Umwelt- und Landschaftsschutzes.	Zur Verwirklichung seines Zweckes fördert er insbesondere die Einrichtung und Führung von Jugendherbergen für junge Menschen und die Begegnung junger Menschen und Familien auf Wanderungen und Reisen, ihre Verbindung zur Natur, ihr Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein, ihre Persönlichkeitsentwicklung sowie Möglichkeiten der Freizeitgestaltung durch Sport, Spiel, Gespräche und gemeinsame Aktionen.	Unterstützung der Arbeit der Jugendherbergen und mögliche Nutzung für Klassenfahrten. Wer in einer Jugendherberge übernachten möchte, muss Mitglied sein.	Stärkung des Gemeinschaftsgefühls der Schüler_innen durch z.B. Klassenfahrten.	Jugendherbergen sind eine sinnvolle Ergänzung für Klassenfahrten.	nein	Angebote auf dem freien Markt nutzen	
LAG ErzieherInnenausbildung NRW e.V.	80,00 €	./.	./.	./.	Zweck der LAG ErzieherInnenausbildung NRW ist die Förderung der Bildung und Erziehung, sowie die Förderung der Jugendhilfe.	Der Satzungszweck wird verwirklicht durch die Förderung und Entwicklung der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Angestrebt wird eine landesweite Koordination der öffentlichen und nicht konfessionell gebundenen Ausbildungsstätten und eine europaweite Anerkennung der Erzieherinnen und Erzieher, die zur Bildung und Erziehung von Kindern in sozialpädagogischen Einrichtungen tätig werden.	Netzwerkarbeit und Überregionaler Austausch zwischen den Fachschulen.	Förderung der Bildung und Erziehung sowie der Jugendhilfe sind die Grundlage für eine verantwortungsbewusste Gesellschaft, eine landes- und europaweite Vernetzung ist hier wichtig.	Die Arbeit des Vereins ist wichtig für die Arbeit in unserem Haus. Die formulierten Ziele werden erreicht. Eine alternative Form der Beteiligung ist schwer denkbar.	nein	keine	
Bundesarbeits- gemeinschaft der öffentlichen und freien, nicht konfessionell gebundenen Ausbildungsstätten für Erzieher_innen e.V.	150,00 €	./.	./.	./.	Die BföAE ist ein Zusammenschluss der öffentlichen und freien Fachschulen für Sozialpädagogik in Deutschland und setzt sich für die Entwicklung der Erzieher_Innenausbildung in unterschiedlichsten Gremien ein. Sie versteht sich als Interessenvertretung der öffentlichen und freien Fachschulen und bietet in ihrer einmal jährlich stattfindenden „Herbsttagung“ ein Forum für aktuelle Themen der Ausbildung. Willkommen sind dort alle Fachschulvertreter_innen der Bundesländer.	Die BföAE fördert den bundesweiten Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen den Ausbildungsstätten für Erzieherinnen_innen im Hinblick auf Ziele, Strukturen und Inhalte der Bildungsgänge, und unterstützt die fachliche Weiterbildung von Lehrkräften.	Netzwerkarbeit und Überregionaler Austausch auf Bundesebene.	Der Austausch trägt zu einer ständigen Evaluation der Erzieher_innenausbildung bei. Eine gute Erzieher_innenausbildung ist die Grundlage für eine verantwortungsbewusste Gesellschaft. Erzieher_innen bilden und begleiten Kinder und Jugendliche, und nehmen dadurch entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung von Normen und Werten.	Die Arbeit des Vereins ist wichtig für die Arbeit in unserem Haus. Die formulierten Ziele werden erreicht. Eine alternative Form der Beteiligung ist schwer denkbar.	nein	keine	
Aachen Building Experts e.V.	300,00 €	./.	./.	./.	Implementierung BIM (Building Information Modeling) für die Bauwirtschaft zur Transformation in den Unterricht.	Informationen, Kontaktpflege und die Stärkungen regionaler Ausbildung.	Schulisches Interesse in Kopplung zur Wirtschaft und ein für die Ausbildungsziele förderlicher Kompetenzerwerb.	Gewinnbringend zur Stärkung der Kompetenz der Fachkräfte.	Die Ziele werden erreicht.	nein	keine	
Mies van der Rohe Haus- Aachen e.V.	35,00 €	./.	./.	./.	Permanent- und Wechselausstellungen zu Architekturprojekten des Architekten und letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe.	Thematische Führungen oder Arbeitsprojekte für Gruppen und Schulklassen.	Erhaltung des Kulturerbes des Architekten und letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe – dem Namensgeber der Schule. Vermittlung eines wichtigen epochalen Schrittes für den Kompetenzerwerb von Auszubildenden der Bauberufe.	Identifikationserhöhung/-wirkung der bautechnisch ausgebildeten Bürger_innen.	Die Ziele werden erreicht.	nein	keine	
digitalHUB Aachen e.V. – A 40 –	250,00 €	./.	./.	./.	Gestaltung der Digitalisierung gemeinsam mit Startups und etablierten Unternehmen. Durch Information, Bildung und Beratung sowie Vernetzung und CoWorking soll ein Ökosystem für digitale und nachhaltige Innovationen geschaffen werden.	1. Zugang zu Matchingplattform mit Startups aus dem DigiHUB 2. digital Readiness Check 3. Seminare- und Fortbildungsmaßnahmen des DigiHUB	Nutzung digitaler Netzwerke zur Lösung digitaler Herausforderung und Stärkung der StädteRegion Aachen.	Der digitalHUB Aachen e.V. fördert als Ergebnis einer breiten Digitalisierungsbewegung – getragen von Mittelstand und Industrie – eine starke Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Dieses gemeinsame Engagement sichert die Zukunftsfähigkeit der Region, indem der Verein die Akteure dabei unterstützt, die Herausforderungen der Digitalisierung zu meistern und diese aktiv mitzugestalten. So ist mit Gründung des digitalHUB Aachen e.V. eine echte Bottom-Up Digitalisierungsbewegung aus Mittelstand, Industrie und Startups entstanden.	Die Zusammenarbeit mit dem digitalHUB Aachen e.V. ermöglicht eine regionale Vernetzung mit Unternehmen und Startups, und kann Impulse von außen für die weitere Digitalisierung der Verwaltung geben.	nein	keine	
Ring der Kollegs im Lande Nordrhein- Westfalen e.V. Ring der Abendrealschulen im Lande Nordrhein- Westfalen e.V. Ring der Abendgymnasien im Lande Nordrhein- Westfalen e.V.	70,00 € 70,00 € 70,00 €	./. ./. ./.	./. ./. ./.	./. ./. ./.	NRW-weite Interessenvertretung der Kollegs. NRW-weite Interessenvertretung der Abendrealschulen. NRW-weite Interessenvertretung der Abendgymnasien.	Fachkreisarbeit, Fortbildungen. Fachkreisarbeit, Fortbildungen. Fachkreisarbeit, Fortbildungen.	Landesweiter Austausch mit anderen WBKs/ Kollegs. Landesweiter Austausch mit anderen WBKs/ARS. Landesweiter Austausch mit anderen WBKs/AgS.	Teilhabe an landesweiten Entwicklungen, Tagungen usw.. Teilhabe an landesweiten Entwicklungen, Tagungen usw.. Teilhabe an landesweiten Entwicklungen, Tagungen usw..	Sinnvoll zur landesweiten Fachkreisarbeit und bildungsgangspezifischen Kooperation der kleinen Schulform des ZBW. Sinnvoll zur landesweiten Fachkreisarbeit und bildungsgangspezifischen Kooperation der kleinen Schulform des ZBW. Sinnvoll zur landesweiten Fachkreisarbeit und bildungsgangspezifischen Kooperation der kleinen Schulform des ZBW.	nein nein nein	keine keine keine	
Ring der Abendgymnasien in der Bundesrepublik Deutschland e.V.	80,00 €	./.	./.	./.	Der Ring der Abendgymnasien verfolgt den Zweck der Förderung der Zusammenarbeit der Abendgymnasien in pädagogischer, methodischer und organisatorischer Hinsicht, der Untersuchung sozialpädagogischer Probleme und der theoretischen und praktischen Lösung von Fragen des Zusammenhangs von Arbeit und Bildung und der Aufnahme von Kontakten mit allen Stellen, die sich die Lösung der Bildungsprobleme zum Ziel gesetzt haben	Fachkreisarbeit, Fortbildungen.	Bundesweiter Austausch mit anderen WBKs/AgS.	Teilhabe an bundesweiten Entwicklungen, Tagungen usw..	Sinnvoll zur bundesweiten Kooperation und Interessensvertretung.	nein	keine (Bemerkung: Zusammenschluss der Bundesringe KO/AG ist in Vorbereitung)	
Bundesring der Kollegs	45,00 €	./.	./.	./.	Zweck des Bundesringes der Kollegs ist es, den Erfahrungs- und Gedankenaustausch zu pflegen, gemeinsame Stellungnahmen zu erarbeiten und die Angelegenheiten der Kollegs bei der KMK, bei Behörden und in der Öffentlichkeit auf Bundesebene zu vertreten.	Fachkreisarbeit, Fortbildungen.	Bundesweiter Austausch mit anderen WBKs/ Kollegs.	Teilhabe an bundesweiten Entwicklungen, Tagungen usw..	Sinnvoll zur bundesweiten Kooperation und Interessensvertretung.	nein	keine (Bemerkung: Zusammenschluss der Bundesringe KO/AG ist in Vorbereitung)	
Partner für Bildung e.V.	./.	./.	./.	./.	1 Arbeitsplatz MKI, Standard- IT-Ausstattung refinanziert – Administrative Unterstützung durch die Controlling-Stelle im A 43 Bildungsbüro	Förderung von Projekten und Maßnahmen, die die Bildungsbeziehung aller Menschen in der StädteRegion Aachen stärken.	Wirbt Spenden ein und fördert damit Bildungsprojekte in der StädteRegion Aachen. Setzt als Koordinierungs- und Fachstelle das Programm "Demokratie leben! Partnerschaften für Demokratie" in der StädteRegion Aachen (exkl. Stadt Aachen) um.	Partner für Bildung e.V. ermöglicht es, durch das Einwerben von Spenden, wichtige Bildungsprojekte in der Region dauerhaft zu sichern. Die materiellen und personellen Auswirkungen sind durch die Teilnahme am Förderprogramm "Partner für Bildung" refinanziert. Dieses sieht für die Teilnehmer eine Koordinierungs- und Fachstelle vor, für welche der Verein Partner für Bildung e.V. ausgewählt wurde.	Durch die Arbeit von Partner für Bildung können Zivilgesellschaft und Pädagog_innen aus der gesamten Region in ihrer Arbeit gestärkt werden, z.B. durch die Umsetzung des Projekts "Demokratie leben! – Partnerschaften für Demokratie".	Die Beteiligung und Zusammenarbeit haben sich seit vielen Jahren bewährt und wurden mit der Zeit intensiviert.	nein	keine
TSV Alemannia Aachen e.V.	65,00 €	./.	./.	./.	Pflege des Sportes.	Alle mit der Pflege des Sportes unmittelbar und mittelbar in Zusammenhang stehenden Aufgaben.	Förderung der Kontakte zwischen Sport und Jugendhilfe.	Beitrag zur Förderung von Kindern und Jugendlichen.	Die Ziele werden erreicht.	nein	keine	
Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DjuF)	1.949,00 €	./.	./.	./.	Fachliche Unterstützung der Arbeit der Jugendämter.	Rechtsberatung, Fachveranstaltungen, Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland, Forschung auf allen Gebieten der Kinder- und Jugendhilfe, auch in Kooperation mit nationalen und internationalen Partnern, Rechtspolitik, Fachzeitschrift DAS JUGENDAMT (JdAm), Publikationen, Gremien und Netzwerk.	Fachliche Unterstützung der Arbeit des Jugendamtes.	Beitrag zur Qualitätssicherung der fachlichen Arbeit des städteregionalen Jugendamtes.	Die Ziele werden erreicht.	nein	keine	

Bundesverband Jugend und Film e.V.	200,00 €	./.	./.	./.	Als eigenständige Organisation engagiert sich der BjF seit 1970 für die Filminteressen von Kindern und Jugendlichen.	Der Verein fördert durch vielfältige Aktivitäten die Filmbildung, Kreativität und Kommunikation, kulturelle Teilhabe und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen.	Die Mitgliedschaft berechtigt zur Filmausleihe in der verbandsangehörigen BjF-Clubfilmbibliothek - mit rund 500 Filmen im Verleih bietet die BjF-Clubfilmbibliothek ein sorgfältig ausgewähltes Programm für Filmveranstaltungen in Schulen, Jugend-, Kultur- und Bildungsbereichen. Der Schwerpunkt des Filmprogramms liegt auf künstlerisch hochwertigen und pädagogisch empfehlenswerten Autorenfilmen für Kinder und Jugendliche. Das Filmangebot des BjF ermöglicht es Schulen und anderen Institutionen der Jugend-, Kultur- und Bildungsarbeit, ein anspruchsvolles, abwechslungsreiches und dabei preisgünstiges Filmprogramm zu präsentieren.	Beitrag zur Förderung von Kindern und Jugendlichen. Bis zur Corona-Panemie hat das A 51.2 eine rege Kinderfilmarbeit im Südkreis mit fünf Spielstätten betrieben. Derzeit herrscht Fachkräftemangel in der Jugendarbeit. Das Angebot soll aber schnellstmöglich wieder aufgenommen werden.	Die Ziele werden erreicht.	nein	keine	
Schullandheimverein Paustenbach e.V.	./.	Erstattung des im jeweiligen Jahresabschlusses ausgewiesenen Defizits bis zu einem Betrag von max. 41.000 € (2022 6.597,11 €)	./.	./.	Die StädteRegion Aachen stellt dem Verein gegen Kostenerstattung für den Betrieb des Schullandheims das Hauspersonal in Form einer Ganztagskraft und einer Teilzeitkraft mit einer Arbeitszeit von 22,5 Stunden wöchentlich und das Personal für die Geschäftsstelle im Rahmen der jeweils vereinbarten Arbeitszeit bereit.	Betrieb des Schullandheims Paustenbach.	Der Schullandheimverein hat in der Mitgliederversammlung am 27.04.2023 seine Auflösung beschlossen und befindet sich in der einjährigen Liquidationsphase.	Entfällt wegen Vereinsauflösung.	Entfällt wegen Vereinsauflösung.	Entfällt -Vereinsauflösung-	entfällt -Vereinsauflösung-	
aachen tourist service e.V.	1.785,00 €	./.	./.	./.	Nachhaltige Förderung des Tourismus in Aachen, Dienen der Bürgerschaft und Wirtschaft im Raum Aachen.	Verbesserung des touristischen Produkts "Aachen", Bereitstellen von Informations-, Beratungs- und Buchungsdienste, Mitarbeit am gesamtstädtischen Marketing, Zusammenarbeit mit touristischen Organisationen im Umland, auf Landes-, Bundesebene sowie im europäischen Umfeld.	Ausbau der Netzwerkarbeit und verstärkte Kooperation mit den Touristikern des ats e.V., um die Vernetzung von Oberzentrum und Umland weiter zu verbessern. Die Mitgliedschaft hat eine hohe Relevanz für die StädteRegion Aachen und seit Eintritt sind bereits zahlreiche gemeinsame touristische Projekte und Initiativen auf den Weg gebracht worden.	Ein verbessertes Tourismusangebot sowie eine verbesserte Vernetzung der Tourismusangebote von Oberzentrum und Umland führt zu mehr touristischer Wertschöpfung bei den touristischen Leistungssträgern sowie zu einem verbesserten Freizeitangebot für die Bürger_innen, da diese touristische Angebote ebenfalls nutzen können.	Die Ziele wurden und werden erreicht. Die erst vor wenigen Jahren ins Leben gerufene Beteiligung hat bereits zu einer verstärkten Kooperation und der Entwicklung gemeinsamer aktivtouristischer Produkte im Tourismus geführt.	nein	keine	
Business Network Aachen e.V.	500,00 €	./.	./.	./.	Unterstützung und Schaffung eines institutionellen Rahmens für die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch mit international agierenden Partnern in der Wirtschaftsregion und im Ausland.	Förderung des Dialogs und der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, insbesondere durch Veranstaltungen und Reisen, Stärkung der Kooperation in der Wirtschaftsregion, Einrichtung einer Informations- und Kommunikationsplattform, Imagebildung und Standortwerbung für die Wirtschaftsregion, Erschließung von Fördermitteln.	Unterstützung des Dialogs und der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, insbesondere durch Veranstaltungen und Reisen, Stärkung der Kooperation in der Wirtschaftsregion.	Förderung der positiven Wirtschaftsentwicklung durch Vernetzung.	Insbesondere seit der Coronapandemie sind die Aktivitäten des Vereins stark eingebrochen. Die Erreichbarkeit des Vereins sowie die Aktivitäten zur Förderung der Vereinsziele ist verbesserungswürdig.	Aktuell wartet die Verwaltung noch ab (Evaluation Ende 2023), wie sich die Vereinsaktivitäten entwickeln.	keine	keine
Car e.V.	1.000,00 €	./.	./.	./.	Förderung der Automobiltechnik in Forschung und Entwicklung, in der industriellen Nutzung und in der öffentlichen Akzeptanz.	Förderung des Dialogs und der Zusammenarbeit zwischen regionaler Wirtschaft, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Anregung zu aktuellen Arbeits- und Forschungsprojekten in Wirtschaft, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Förderung von interdisziplinären Projekten, Anregung neuer Lehrveranstaltungen auf Basis industrieller Anforderungen, Präsentation des hervorragenden regionalen Know-hows und der besonderen Problemlösungskompetenz, Darstellung von Arbeits- und Forschungsprojekten in Wirtschafts-, Hochschul- und Forschungseinrichtungen, Durchführung von Informationsveranstaltungen, Stärkung der regionalen Akteure im Bereich der Automobiltechnik gegenüber anderen Technologieregionen durch Maßnahmen der Imagebildung und Öffentlichkeitsarbeit, Erhöhung des qualifizierten Arbeitskräftepotenzials in der Automobiltechnik, Förderung des Personaltransfers aus den Hochschulen in regionale Unternehmen, Förderung der grenzüberschreitenden Kooperation in der EUROREGIO Maas-Rhein und der internationalen Zusammenarbeit.	Die Automobilwirtschaft (insb. Zulieferer und Forschung) ist eine wichtige Branche in der StädteRegion Aachen. Dementsprechend sollte eine solche Initiative unterstützt werden.	Förderung der positiven Wirtschaftsentwicklung durch Vernetzung.	Die Ziele wurden und werden erreicht. Der Car e.V. ist seit vielen Jahren ein wichtiger Akteur in der Netzwerk- und Vernetzungslandschaft der Region.	nein	keine	
Deutsch-Niederländische Gesellschaft zu Aachen e.V.	./.	./.	./.	./.	Begründung, Förderung und Vertiefung der deutschen und niederländischen Beziehungen in der StädteRegion Aachen und ihren Nachbargebieten.	Herstellung und Pflege freundschaftlicher und insbesondere kultureller Beziehungen zwischen Deutschen und Niederländern.	Mitwirkung an einem deutsch-niederländischen Netzwerk und Ausbau der grenzüberschreitenden Beziehungen, Teilnahme an Veranstaltungen des Vereins sowie inhaltliche Beteiligung an Veranstaltungsformaten zu relevanten grenzüberschreitenden Themen (z.B. im Bereich Bildung).	Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit durch Vernetzung.	Insbesondere seit der Coronapandemie sind die Aktivitäten des Vereins stark zurückgegangen. Geplante Veranstaltungen wurden abgesagt aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen. Der Verein befindet sich in der Auflösung, für das Jahr 2023 wird kein Mitgliedsbeitrag mehr erhoben.	entfällt -Vereinsauflösung-	entfällt -Vereinsauflösung-	
Eifel-Touristik Agentur NRW e.V.	69.803,33 € (2023) 146.346,67 € (2024)	./.	./.	./.	Stärkung und Ausbau des Tourismus insbesondere des nordrhein-westfälischen Teils der Eifel durch Maßnahmen des Marketings und der öffentlichen touristischen Strukturentwicklung und damit Beitrag zur Regionalentwicklung.	Stärkung und Ausbau des Tourismus insbesondere des nordrhein-westfälischen Teils der Eifel durch Maßnahmen des Marketings und der öffentlichen touristischen Strukturentwicklung und damit Beitrag zur Regionalentwicklung.	Über den ETA NRW e.V. ist die StädteRegion Aachen mittelbar Gesellschafter der Eifel Tourismus GmbH, über die ein professionelles touristisches Marketing, touristisches Management und neuerdings auch Standortmarketing des bundesländerübergreifenden Landschaftsraums Eifel erfolgt. Über die Beteiligung erfolgt indirekt auch eine Professionalisierung der Tourismusakteure vor Ort, da diese Zugang zu professionellen Fortbildungen, touristischen Tools etc. erhalten. Gleichzeitig erfolgt eine hochwertige überregionale Vermarktung der touristischen Produkte der städteregionalen Eifel über die ET GmbH. Entsprechend hat die Mitgliedschaft eine hohe Relevanz für die StädteRegion Aachen.	Ein verbessertes Tourismusangebot führt zu einer erhöhten touristischen Wertschöpfung bei den touristischen Leistungssträgern sowie zu einem verbesserten Freizeitangebot für die Bürger_innen, da diese touristische Angebote ebenfalls nutzen können.	Über die Beteiligung erfolgte seit Gründung eine stetige Professionalisierung der Tourismusakteure auf lokaler und regionaler Ebene. Darüber hinaus führte die Mitgliedschaft gleichzeitig zu der erhofften Erhöhung der touristischen Wertschöpfung und der Entwicklung Orts-, Kreis-, und Bundeslandergrenzen überschreitenden touristischen Projekte/Produkte und leistet damit einen wichtigen Beitrag zu einer erfolgreichen Regionalentwicklung.	nein	keine	
Eifelverein e.V.	256,00 €	./.	./.	./.	Förderung der Jugendhilfe, Altenhilfe, Naturschutz und Landschaftspflege, Umweltschutz, Heimatkunde, Kunst und Kultur.	Heimatkundliche Veranstaltungen aller Art, Unterhaltung des EifelMuseums, Mitwirkung bei Anlage und Unterhaltung von zur Erholung dienenden gemeinnützigen Einrichtungen, Durchführung von Jugendwanderungen, Zeltlager, Wandervergensezienterhaltung.	Das Tourismussegment Wandern gehört zu einem der wichtigsten aktivtouristischen Segmente mit hoher Nachfrage und entsprechend hoher touristischer Wertschöpfung. In den Eifelkommunen erfolgt auf lokaler Ebene die Pflege und Betreuung der Wege-Infrastrukturen über die verantwortlichen Ortsgruppen des Vereins. Entsprechend wichtig ist der Verein als Grundlage eines nachhaltigen und hochwertigen Wanderangebots. Über die Mitgliedschaft soll der Verein finanziell unterstützt werden und eine Wertschätzung für die meist ehrenamtliche Tätigkeit der Vereinsmitglieder zum Ausdruck gebracht werden.	Ein qualitativ hochwertiges Wanderangebot in der Eifel führt zu einer erhöhten touristischen Wertschöpfung bei den touristischen Leistungssträgern sowie zu einem verbesserten Freizeitangebot für die Bürger_innen, da diese die Wanderwege in ihrer Freizeit ebenfalls nutzen können.	Die Ziele werden bisher erreicht, da in der Eifel ein hochwertiges Wanderangebot besteht, das in dieser Qualität nur durch den Einsatz des Eifelvereins ermöglicht wird. Allerdings kämpft der Verein mit einer massiven Überalterung der Mitglieder, so dass in den kommenden Jahren in Teillräumen ggf. neue Modelle für den Unterhalt der Wanderinfrastruktur entwickelt werden müssen.	nein	keine	
Förderverein Nationalpark Eifel e.V.	80,00 €	./.	./.	./.	Beratung und Unterstützung bei Errichtung und Arbeit (Naturschutz, Erforschung von Umweltbedingungen, Erfüllung von Bildungsaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit) eines Nationalparks.	Förderung des Landschafts- und Naturschutzes, der Wissenschaft und Forschung, der Bildung und Erziehung, der Kunst, Kultur und Denkmalpflege, die im Zusammenhang mit dem Nationalpark stehen, die Entwicklung von Konzepten für eine mit den Nationalpark-Standards vertragliche Erschließung von Nationalpark-Teilflächen für naturverträglichen Tourismus.	Der Nationalpark Eifel ist ein touristisches Alleinstellungsmerkmal in NRW mit großer Strahlkraft und Tourismusrelevanz für die gesamte Nationalparkregion. Gleichzeitig sind die Themen Landschafts- und Naturschutz wichtige Eckpfeiler für eine nachhaltige Regionalentwicklung.	Der Schutz und Erhalt der Naturlandschaft erhöht die Lebensqualität der Bürger_innen. Gleichzeitig können die vom Nationalpark Eifel angebotenen attraktiven, naturverträglichen Tourismusangebote (Rangertouren, Wildstrail, Nationalparkausstellung, etc.) auch seitens der Bürger_innen genutzt werden.	Die Ziele wurden und werden erreicht.	nein	keine	
Freunde und Förderer der RWTH Aachen e.V.	250,00 €	./.	./.	./.	Förderung der wissenschaftlichen Aufgaben der RWTH, der mit ihr verbundenen Institute und Einrichtungen sowie der Studentenhilfe.	Zuwendungen von Mitteln für Institute, Einrichtungen und sonstige, auch studentische Zwecke der Hochschule und im besonderen an Dozent_innen, Assistent_innen und Studierende zur Lösung bestimmter Aufgaben, für die staatliche Mittel nicht zu erlangen sind; Vergabe von Stipendien an Studierende.	Die gesamte StädteRegion Aachen profitiert in außerordentlicher Weise von der RWTH Aachen. Die Hochschule hat zahlreiche struktur- und wirtschaftswirksame Effekte für die Region. Dementsprechend ist die Förderung der Hochschule sinnvoll.	Eine starke und prosperierende RWTH hat zahlreiche positive Effekte auf die gesamte StädteRegion Aachen.	Die Ziele wurden und werden erreicht.	nein	keine	

Gesellschaft zur Förderung des Museums für Industrie, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Region Aachen in Stolberg Zinkhütter Hof e.V. - S 85 -	250,00 €	Der Betriebskostenzuschuss i.H.v. derzeit 50.000 €/Jahr ist im Budget S 80 verortet.	./.	./.	Vermittlung der Industriekultur und Wissenstransfer sowie Förderung von Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur, Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich Studentenhilfe.	Erforschung und Darstellung der industrie-, wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Entwicklung der Wirtschaftsregion Aachen. Es finden Vorträge, Führungen und Publikationen sowie gegenständliche Darstellungen, Archivierung etc. vor Ort im Museum statt. Bewahrung der Ausstellungsobjekte und außerschulischer Lernort.	Die Erforschung und Darstellung der industrie-, wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Entwicklung der Wirtschaftsregion Aachen ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der regionalen Identität. Touristisch ergibt sich darüber hinaus eine wichtige Informationsbasis auf deren Grundlage die Entwicklung touristischer Produkte/Erlebnisse im Rahmen einer entsprechenden Contententwicklung erfolgen kann. Die Förderung erfolgt im Kontext Energeticon und Vogelsang zur Schaffung und Erhalt von Erinnerungs- und Bildungsorten.	Im Zuge verschiedener Bildungsprogramme wird insbesondere jüngeren Bevölkerungsgruppen die Geschichte der Region näher gebracht. Hierdurch wird die Identifikation mit der eigenen Heimat gestärkt. Auch Gärten oder älteren Bevölkerungsgruppen wird dieses Wissen über die Ausstellung des Zinkhütter Hof's zugänglich gemacht. Stärkung von kultureller Identität und Bildungsorten.	Ziele werden qualitativ und quantitativ erreicht.	nein	keine
Grube Anna - Bergbauinformationszentrum Aldorf e.V.	20,00 €	./.	./.	./.	Förderung von Wissenschaft und Forschung, Volksbildung und Kultur bzgl. des regionalen Bergbaues und Erhaltung von Denkmälern der Montangeschichte.	Aufbau und Unterhaltung eines Bergbauinformationszentrums, Pflege und Instandhaltung verschiedener Bauobjekte, Instandsetzung und Unterhaltung der alten Menage des Lidgenheims, Erforschung und Dokumentation lokaler und regionaler Bergbaugeschichte und Industriekultur, Pflege und Förderung bergmännischer Kultur, Veranstaltungen und Ausstellungen (inkl. Unterstützung des Energeticons).	Die Erforschung und Darstellung des regionalen Bergbaues sowie die Erhaltung von Denkmälern der Montangeschichte sind ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der regionalen Identität. Touristisch ergibt sich darüber hinaus eine wichtige Informationsbasis, auf deren Grundlage die Entwicklung touristischer Produkte/Erlebnisse im Rahmen einer entsprechenden Contententwicklung erfolgen kann (Beispiel Radroute Schwarzes Gold).	Im Zuge verschiedener Bildungsprogramme wird insbesondere jüngeren Bevölkerungsgruppen die Geschichte der Region näher gebracht. Hierdurch wird die Identifikation mit der eigenen Heimat gestärkt. Auch Gärten oder älteren Bevölkerungsgruppen wird dieses Wissen über die Ausstellung des Energeticon oder die Radrouten "Grünroute" und "Zeitschleife Schwarzes Gold" zugänglich gemacht.	Die Ziele wurden und werden erreicht.	nein	keine
Grünmetropole e.V.	2.641,80 €	30.000 € Zuschuss zur Umsetzung der städteregionalen Tourismusstrategie.	./.	./.	Förderung des regionalen Tourismus in den Themen Natur, regionale Kultur und Brauchtumspflege sowie Industriekultur - und hier insbesondere die der Naherholung - in seinen Mitgliedskommunen und die Förderung eines umwelt- und sozialverträglichen Tourismus im Sinne einer landschaftsorientierten, naturnahen Erholung.	Förderung der touristischen Infrastruktur i.S. der öffentlichen Daseinsvorsorge, Koordinierung entsprechender regionaler und grenzüberschreitender Projektinitiativen, Förderung der öffentlichen Naherholungsfunktion und des Tourismus, Mitwirkung bei der Schaffung und Verbesserung der sozialverträglichen Tourismus im Sinne einer landschaftsorientierten, naturnahen Erholung. Förderung der (eu-)regionalen Kultur und Brauchtumpflege.	Der Grünmetropole e.V. als touristischer Verbund für die städteregionalen Nordraumkommunen bildet die Grundlage für eine abgestimmte touristische Strukturentwicklung. Eine enge Vernetzung mit den Tourismusakteuren vor Ort ermöglicht eine gemeinsame Projektentwicklung und gewährleistet, dass die von der StadtRegion Aachen und den Kommunen entwickelten/bereitgestellten Infrastrukturen einer touristischen Vermarktung zugeführt werden und somit eine touristische Wertschöpfung generiert wird.	Ein verbessertes Tourismusangebot führt zu mehr touristischer Wertschöpfung bei den touristischen Leistungsträgern sowie zu einem verbesserten Freizeitangebot für die Bürger_innen, da diese touristische Angebote ebenfalls nutzen können.	Die Ziele wurden bisher erreicht und seit Bestehen des e.V. wurden zahlreiche tourismusrelevante Projekte (z.B. Rurflur-Radweg) gemeinsam entwickelt und umgesetzt. Zudem erfolgte eine Vermarktung der bestehenden Naherholungs- und Tourismusprodukte. Allerdings ist die personelle Ausstattung des Vereins derzeit sehr gering und es besteht inzwischen Potenzial für eine deutlich effizientere Zielerreichung, da das Vereinskonstrukt, das zur Zeit der Gründung räumlich und ausstattungsmäßig absolut sinnvoll war, aufgrund aktueller Entwicklungen im Tourismus überholt erscheint. Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen des laufenden Projektes zur Entwicklung einer Tourismusstrategie für das rheinische Revier unter anderem auch eine Analyse der bestehenden Tourismusebenen in der Gebietskulisse durchgeführt und in Abhängigkeit von den Ergebnissen werden ggf. Umstrukturierungen/Anpassungen notwendig. Die Beteiligung am CM e.V. sowie etwaiger Folgeorganisationen ist von hoher Relevanz, um in den Nordraumkommunen die Themen Naherholung und Tourismus im Sinne einer abgestimmten touristischen Strukturentwicklung weiter voran zu bringen.	nein	keine
Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V.	90,00 €	./.	./.	./.	Förderung des europäischen Gedankens, der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und der Volkerverständigung durch Partnerschaften zwischen Gebietskörperschaften, Regionen und Organisationen sowie internationaler Kontakte und partnerschaftliche Zusammenarbeit.	Förderung des europäischen Gedankens, der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und der Volkerverständigung durch Partnerschaften zwischen Gebietskörperschaften, Regionen und Organisationen sowie internationaler Kontakte und partnerschaftliche Zusammenarbeit.	Das Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V. hat uns in vielen Fragen rund um das Thema europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit unterstützt. Neben der allgemeinen Beratung rund um das Thema Partnerschaftsarbeit bietet das Institut zahlreiche Seminare und Workshops aus dem Bereich Zuschussmöglichkeiten, Fördermöglichkeiten, Schulpartnerschaften, internationale Jugendbegegnungen und Jugendprojekte. Darüber hinaus bietet das Institut eine Materialsammlung, einen Newsletter und veranstaltet regelmäßig Netzwerktreffen zu aktuellen oder allgemeinen Themen der Partnerschaftsarbeit.	Der Verein unterstützt die StadtRegion Aachen als Mitglied in ihrer Partnerschaftsarbeit, in der Planung und Durchführung der internationalen Projektarbeit und der Weiterentwicklung der partnerschaftlichen Beziehungen. Der IPZ e.V. vermittelt seine Kompetenzen im Bereich der Europaarbeit, Projektmanagement und -finanzierung. Diese wirken sich positiv auf die Bevölkerung der StadtRegion Aachen aus.	Die Ziele wurden und werden erreicht.	nein	keine
MedLife e.V.	1.000,00 €	./.	./.	./.	Förderung von Wissenschaft und Forschung.	Unterstützung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses national und international, Förderung des Dialogs zwischen allen Interessierten an den Life Sciences, Anregungen zu aktuellen Arbeits- und Forschungsprojekten von Hochschulen und Forschungseinrichtungen unter Einbindung des Gesundheitswesens, Durchführung von Informations-, Ausbildungs- und Lehrveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit.	LifeSciences und Biotechnologien wurden und werden für eine wirtschaftliche Entwicklung immer wichtiger. MedLife ist als Vernetzungsknoten zwischen Hochschulen, Unternehmen und Verwaltung aus der Aachener Region nicht mehr wegzudenken. Aus den Vernetzungsaktivitäten entstehen wichtige Kontakte und Projekte.	Aus den Verknüpfungen von LifeScience Unternehmen, den Forschungseinrichtungen sowie öffentlichen Akteuren (Bspw. Gesundheitsamt oder Wirtschaftsförderung) entstehen wichtige Kontakte und Projekte, die zum Wohl der Bevölkerung beitragen, insbesondere die Kontakte und kurzen Wege zwischen dem Gesundheitsdezernenten und Mitgliedern des MedLife e.V. haben sich in der Vergangenheit bewahrt.	Die Ziele wurden und werden erreicht.	nein	keine
Metropolregion Rheinland e.V.	22.000,00 €	./.	./.	./.	Intensivierung der Zusammenarbeit der kommunalen Gebietskörperschaften und Wirtschaftskammern im Rheinland auf politischer, wirtschaftlicher und der Ebene der Verwaltung, Hin zu einer Metropolregion von europäischer Bedeutung, Attraktivierung des Wirtschafts- und Wohnortstandortes und Stärkung der Wahrnehmung nach innen und außen.	Positionierung der Metropolregion Rheinland in ihren verschiedenen Ausprägungen (Arbeits-, Wohn-, Wirtschafts-, Wissens-, Verkehrs-, Planungs-, Tourismus-, Kultur- und Sportregion) als zusammenhängender und gemeinsamer Lebensraum, Verbesserung der Wettbewerbs- und Handlungsfähigkeit der Vereinsmitglieder, steigende Akquise von Fördergeldern, konzentrierte Bündelung von Interessen gegenüber Land, Bund und EU, bessere Vermarktung des Rheinlandes und seiner allgemein verbesserten Wahrnehmung nach außen im Sinne eines professionellen Standortmarketings zur Ansiedlung von Unternehmen und Gewinnung von Fachkräften.	Alle Kreise und kreisfreie Städte im Rheinland sind Mitglied der MRR. Es geht um eine bestmögliche Positionierung des Rheinlandes im Wettbewerb der Regionen.	Eine gute Positionierung des gesamten Rheinlandes kommt auch der StadtRegion Aachen und ihren Bürger_innen zugute. Ein attraktives Rheinland zieht Ansiedlungen an. Hiervon kann auch die StadtRegion Aachen profitieren.	Bisher noch nicht alle Ziele erreicht. Vor einiger Zeit wurden neue interne Strukturen verabschiedet und es gibt einen neuen Geschäftsführer. Es besteht ein neuer Austausch zwischen der Verwaltung und der MRR, am 17.05.23 hat der neue Geschäftsführer im STRUK die Aufgaben und Ziele der MRR vorgestellt. Die Verwaltung nimmt an den eingerichteten Arbeitsgruppen der MRR teil.	nein	keine
Monschauer Land Touristik e.V.	15.360,00 €	30.000 € Zuschuss zur Umsetzung der städteregionalen Tourismusstrategie. Aufgrund der angestrebten touristischen Umstrukturierung und der damit einhergehenden Neugründung der Rureifel Tourismus GmbH (vgl. 2023/0261) wird sich die finanzielle Beteiligung ab 2024 voraussichtlich auf 75.000 € belaufen.	./.	./.	Förderung des Tourismus in den Mitgliedskommunen.	Vermarktung und Abstimmung der touristischen Strukturentwicklung in der Region Monschauer Land/LEADER-Region Eifel im Südrhein-Städteregion Aachen und Nationalpark Eifel, Abstimmung entsprechender Projektinitiativen, deren Antragsvorbereitung und ggf. auch deren Koordination.	Der MLT e.V. als touristischer Verbund für die städteregionalen Eifelkommunen bildet die Grundlage für eine abgestimmte touristische Strukturentwicklung. Eine enge Vernetzung mit den Tourismusakteuren vor Ort ermöglicht eine gemeinsame Projektentwicklung und gewährleistet, dass die von der SRAC und den Kommunen entwickelten/bereitgestellten Infrastrukturen einer touristischen Vermarktung zugeführt werden und somit eine touristische Wertschöpfung generiert wird.	Ein verbessertes Tourismusangebot sowie eine verbesserte Vernetzung der Tourismusangebote von Oberzentrum und Umland führt zu mehr touristischer Wertschöpfung bei den touristischen Leistungsträgern sowie zu einem verbesserten Freizeitangebot für die Bürger_innen, da diese touristische Angebote ebenfalls nutzen können.	Die Ziele wurden bisher erreicht und seit Bestehen des e.V. wurden zahlreiche tourismusrelevante Projekte gemeinsam entwickelt und umgesetzt. Zudem erfolgte eine hochwertige Vermarktung der bestehenden Tourismusprodukte. Allerdings besteht inzwischen Potenzial, für eine deutlich effizientere Zielerreichung, da das Vereinskonstrukt, das zur Zeit der Gründung absolut sinnvoll war, aufgrund aktueller Entwicklungen im Tourismus überholt erscheint. Vor diesem Hintergrund soll zu Beginn des Jahres 2024 die Umstrukturierung zur Rureifel Tourismus GmbH erfolgen, die e.V. wird dann aufgelöst und es erfolgt eine Beteiligung als Gesellschafter in der neu zu gründenden GmbH. Die Beteiligung an der neuen GmbH ist von hoher Relevanz.	nein	keine
Naturpark Nordeifel e.V.	25.645,13 €	./.	./.	./.	Förderung des Naturparks, Erhalt und Pflege der Natur und der Landschaftsteile der Nordeifel, Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt in ihrer Arten- und Biotopvielfalt, Treffen von geeigneten Maßnahmen für eine nachhaltige Tourismus- und Regionalentwicklung, öffentliche Darstellung der Werte von Natur und Landschaft.	Förderung des Naturparks, Erhalt und Pflege der Natur und der Landschaftsteile der Nordeifel, Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt in ihrer Arten- und Biotopvielfalt, Treffen von geeigneten Maßnahmen für eine nachhaltige Tourismus- und Regionalentwicklung, öffentliche Darstellung der Werte von Natur und Landschaft.	Der Erhalt und Pflege der Natur und der Landschaftsteile der Nordeifel bilden eine wichtige Grundlage für einen attraktiven Lebensraum sowie die Entwicklung aktivtouristischer Produkte. Entsprechend sind die Themen Landschafts- und Naturschutz wichtige Eckfelder für eine nachhaltige Regionalentwicklung. Eine enge Vernetzung der Akteure ermöglicht zudem die Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Projektansätze.	Der Schutz und Erhalt der Naturlandschaft erhöht die Lebensqualität der Bürger_innen. Gleichzeitig können die vom Naturpark angebotenen attraktiven, naturverträglichen Tourismusangebote auch seitens der Bürger_innen genutzt werden.	Die Ziele wurden und werden erreicht.	nein	keine
Regionale Gemeinschaft Olympiaplastzpunkt Rheinland e.V.	5.000,00 €	./.	./.	./.	Förderung des olympischen und paralympischen Spitzen- und Nachwuchssportes.	Unterstützung des OSP Rheinland als sportübergreifende Einrichtung für Spitzen- und Nachwuchssport, Standortversicherung der Region Rheinland, standortbezogene Leistungssportentwicklung in den Schwerpunktsportarten des Standortes Region Rheinland.	Die Mitgliederschaft stellt einen weiteren Baustein in der Sportförderung durch und in der StadtRegion Aachen dar.	Sportler_innen aus der StadtRegion Aachen erhalten so optimalen Zugang zu diesem Netzwerk.	Die Ziele wurden und werden erreicht.	nein	keine
Stiftergemeinschaft zur Förderung des Handwerks in der Region Aachen e.V.	102,00 €	./.	./.	./.	Förderung Berufsausbildung, Umschulung, Fort- und Weiterbildung, Förderung der Berufsbildungsmaßnahmen der HWK Aachen, Durchführung von Seminaren und Vorträgen, Herausgabe von Schriften mit berufsbildendem Inhalt.	Die Aufgaben umfassen u.a. die Förderung des europäischen Gedankens im Handwerk durch grenzüberschreitende "Berufsbildung" in der Region, die Einrichtung der HWK Aachen, Durchführung von Seminaren und Vorträgen, die Stiftung von Stipendien und die Förderung von Grundlagenerforschungen zur strukturellen Verbesserung des Handwerks.	Unterstützung des regionalen Handwerks.	Das Handwerk bildet eine wichtige Säule der regionalen Wirtschaft.	Die Ziele wurden und werden erreicht.	nein	keine

Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften in der StädteRegion Aachen e.V.	20,00 €	6.000 € Zuschuss für bürgerschaftliches Engagement.	./.	./.	Förderung des Volkerverständigungsgedankens, der Kultur, der Erziehung und Volksbildung, Beschaffung von Mitteln, Förderung der Freundschaft zwischen der StädteRegion Aachen und Partnerkreis Riesengebirge.	Unterstützung von Kulturveranstaltungen, Vorträgen, Ausstellungen und Sportwettkämpfen, Austausch von Fachleuten und Gruppen zur Förderung gemeinnütziger Zwecke, Schüleraustausch, Jugendfreizeitlager, Maßnahmen zur Begegnung zwischen den Menschen der StädteRegion Aachen und dem Partnerkreis Riesengebirge.	Der Städteregionsausschuss hat sich in der Sitzung vom 03.05.2012 dafür ausgesprochen den Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften zu gründen. Er beauftragte die Verwaltung, die Vereinsgründung in die Wege zu leiten. Dadurch sollte im Rahmen der bestehenden Partnerschaft die Einbindung möglichst zahlreicher Bürger_innen in die Partnerschaftsarbeit erfolgen und dauerhafte Freundschaften zwischen den Menschen des Kreises Jelenia Góra und der StädteRegion Aachen gefördert werden.	Der Verein unterstützt die StädteRegion Aachen aber auch die städteregionalen Städte und Gemeinden in ihrer Partnerschaftsarbeit, in der Planung und Durchführung der internationaler Projektarbeit und der Weiterentwicklung der partnerschaftlichen Beziehungen.	Die Ziele wurden und werden erreicht.	nein	keine
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	6.000,00 €	./.	./.	Vorsitz und Geschäftsführung des Kreisverbandes (Kreisdirektorin und Referent).	Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, Kriegstote im Ausland zu suchen und zu bergen, sie würdig zu bestatten und ihre Gräber zu pflegen. Der Volksbund betreut Angehörige und berät öffentliche und private Stellen in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, auch international. Er engagiert sich in der Erinnerungskultur und fördert die Begegnung und Bildung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Tagungen und Seminare zu Fragen der Gedenkkultur im europäischen Kontext, generationsübergreifende Workcamps, Bildungs- und Angehörigenreisen sind weitere zentrale Säulen der pädagogischen Arbeit des Volksbundes.	Vorsitz und Geschäftsführung des Kreisverbandes des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge werden von der StädteRegion Aachen (Kreisdirektorin und Referent) wahrgenommen.	Die StädteRegion Aachen beteiligt sich an Veranstaltungen des Vereins (z.B. im Rahmen des Volkstrauertages) und trägt einen Teil zur Erinnerungskultur bei.	Die Ziele wurden und werden erreicht.	nein	keine	